



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 098/2015**

Erfurt, 5. Mai 2015

## **Inflationsrate in Thüringen im April mit 0,7 Prozent über dem Vorjahresniveau**

Die Jahresteuersatzrate stieg von 0,5 Prozent im März auf 0,7 Prozent im April. Im Monatsvergleich blieb der Verbraucherpreisindex nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik mit einem Indexstand von 106,7 Prozent (Basis 2010=100) konstant.

Im Jahresvergleich wiesen die Verbraucherpreise in Thüringen im Durchschnitt ein um 0,7 Prozent höheres Niveau als im Vorjahresmonat aus. Damit liegt die Inflationsrate weiterhin seit Mai 2014 unter der 1-Prozent Marke.

Die schwache Jahresteuersatzrate ist unter anderem auf die unter dem Vorjahresniveau liegenden Preise der Mineralölprodukte (- 10,6 Prozent) zurückzuführen. Die Preise für Heizöl gaben im Jahresvergleich um 21,3 Prozent, die Preise für Kraftstoffe um 7,2 Prozent nach.

Weitere Preissenkungen wurden im Bereich Nachrichtenübermittlung (-1,2 Prozent) beobachtet. Während die Preise in den anderen Warengruppen deutlich über dem Vorjahresmonat liegen. Dies betrifft insbesondere das Bildungswesen (4,0 Prozent), alkoholische Getränke und Tabakwaren (3,3 Prozent), andere Waren und Dienstleistungen (2,7 Prozent) sowie Beherbergungs- und Gaststättenleistungen (2,5 Prozent). Die Preisentwicklung der Nahrungsmittel und alkoholfreien Getränke (0,8 Prozent) verlief innerhalb dieser Warengruppe sehr unterschiedlich. Teurer wurden im Jahresvergleich z.B. Kaffee, Tee, Kakao (11,9 Prozent), darunter der Bohnenkaffee (18,9 Prozent). Die Preise stiegen für Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren (4,3 Prozent), darunter die Schokoladentafeln (16,4 Prozent). Gemüse wurde um durchschnittlich 3,9 Prozent teurer, darunter Lauch oder Sellerie (31,4 Prozent) oder Kopf- bzw. Eisbergsalat (30,0 Prozent). Rückläufige Preise wurden bei Mineralwasser, Limonaden und Säften (-4,2 Prozent), Molkereiprodukten und Eiern (-3,1 Prozent) sowie für Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchten (-2,3 Prozent) binnen Jahresfrist beobachtet.

Im **Vergleich zum Vormonat** blieb der Indexstand von 106,7 Prozent unverändert. Preiserhöhungen wurden im Wesentlichen durch Preissenkungen ausgeglichen. Deutliche Preissteigerungen wurden für Bekleidung und Schuhe (1,4 Prozent), im Bereich Verkehr (1,2 Prozent), darunter die Kraftstoffe (3,8 Prozent) oder für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (0,8 Prozent), darunter zum saisonalen Grillbeginn, die Bratwurst (7,4 Prozent), berechnet.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

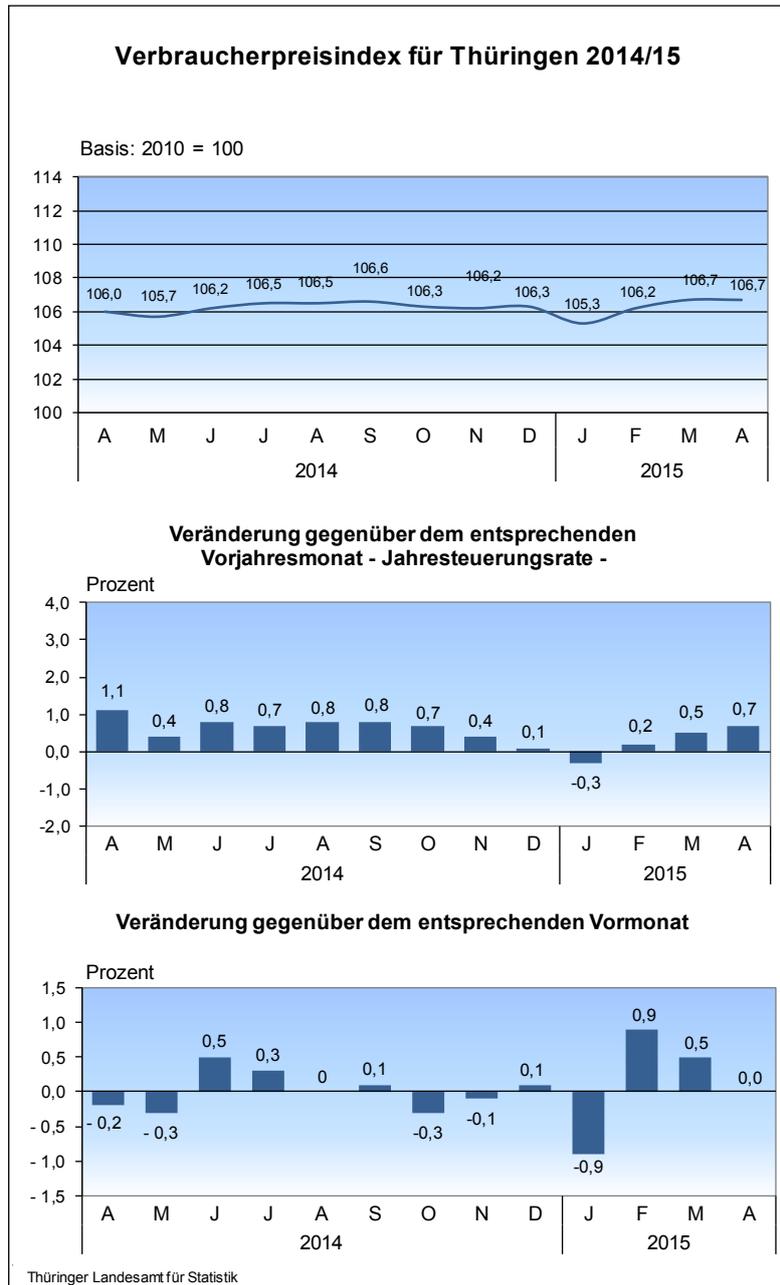
Günstiger verlief die Preisentwicklung binnen Monatsfrist für feste Brennstoffe (-2,7 Prozent), Heizöl (-1,5 Prozent) oder für Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren (-0,6 Prozent).

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Kerstin Michel

Telefon: 0361 37-84225

E-Mail: [Kerstin.Michel@statistik.thueringen.de](mailto:Kerstin.Michel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex in 0/00	Index		Veränderung um % April 2015 gegenüber	
		April	März	März	April
		2015	2015	2015	2014
Basis: JD 2010=100					
<b>Verbraucherpreisindex</b>					
Verbraucherpreisindex	1000,0	106,7	106,7	0,0	0,7
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,1	106,5	106,5	0,0	0,7
Gesamtindex ohne Saisonwaren	965,7	106,5	106,5	0,0	0,9
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	107,0	107,1	-0,1	1,3
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	107,6	107,5	0,1	0,6
Ausgewählte Indizes					
Saisonabhängige Waren	34,3	112,9	111,3	1,4	-5,4
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	100,8	98,3	2,5	-10,6
Kraffahrerpreisindex	116,3	104,6	103,3	1,3	-1,1
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	114,6	113,7	0,8	0,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	114,0	113,9	0,1	3,0
Bekleidung und Schuhe	44,9	109,1	107,6	1,4	2,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	105,6	105,7	-0,1	-0,3
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	103,3	103,1	0,2	1,6
Gesundheitspflege	44,4	102,0	102,0	0,0	1,2
Verkehr	134,7	106,6	105,3	1,2	-0,4
Nachrichtenübermittlung	30,1	91,5	91,6	-0,1	-1,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	103,4	106,0	-2,5	0,6
Bildungswesen	8,8	115,3	115,2	0,1	4,0
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,7	110,7	110,6	0,1	2,5
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	108,4	108,4	0,0	2,7
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	479,8	107,6	107,1	0,5	-0,3
Verbrauchsgüter	307,9	111,0	110,4	0,5	-0,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	106,1	105,5	0,6	1,1
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	96,4	96,1	0,3	0,9
Dienstleistungen	520,2	105,8	106,3	-0,5	1,5
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	104,0	103,9	0,1	1,2

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –